

Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes
Schwabing-Freimann



Landeshauptstadt
 München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
 BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**An alle
 Bezirksausschussmitglieder
 des Bezirksausschusses 12,
 Vertreter von Behörden,
 Stadtrat und Presse
 Bürgerinnen und Bürger**

**Vorsitzender
 Werner Lederer-Piloty**

Privat:
 Telefon: 089/397007
 E-Mail: architekten@lederer-piloty.de

Geschäftsstelle:
 Tal 13, 80331 München

Telefon: 089/22802675
 Telefax: 089/22802674
 e-mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 04.03.2015

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann

**am Dienstag, den 03.03.2015,
 in der LOK Freimann, Gustav-Mahler-Straße 2, 80939 München**

Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Sitzungsende:	22.20 Uhr
Sitzungsleitung:	Herr Werner Lederer-Piloty
Schriftführerin:	Frau Caterina Heidenreich (BA-G Mitte)
BA-Mitglieder:	siehe Anwesenheitsliste
Presse / Gäste:	siehe Gästeliste

**A
 A.1. Allgemeines
 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit,
 Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Der Vorsitzende des BA 12, Herr Lederer-Piloty, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses sowie die Gäste und die Mitarbeiterin der BA-Geschäftsstelle und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Tagesordnungspunkte werden nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen:

- B.2.5. Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 12 in Höhe von €: 1.589,00; Initiative „Chillichicks“ für eine Ausstellung in der Seidvilla vom 13.03. bis 12.04.2015
- B.3.3. Schnellere medizinische Erstuntersuchung von Asylbewerbern in der Bayernkaserne; Beschlussentwurf für den Sozialausschuss am 16.04.2015

Der nachträglichen Aufnahme der vorgenannten Tagesordnungspunkte wird **einstimmig zugestimmt.**

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen **einstimmig angenommen.**

A.2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Protokolle der BA-Sitzung vom 27.01.2015 werden

einstimmig angenommen.

A.3. Kurzbericht des Vorsitzenden und Allgemeine Themen

Herr Lederer-Piloty erinnert an die Informationsveranstaltung für die Bürger/innen der Parkstadt Schwabing am Samstag, den 21. März 2015, um 11.00 Uhr, in den Highlight-Towers, Tower 1 - Mies-van-der-Rohe-Straße 6. Am Anfang wird es zwei kurze Vorträge geben, dann haben die Bürger/innen das Wort.

A.3.1. Protokoll und Votum der BA-Sondersitzung zum Thema „Wettbewerb Bayernkaserne“

Das Votum der Sondersitzung wird leicht geändert; Herr Lederer-Piloty verliest die entsprechende Passage.

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum geänderten Votum und dem Protokoll der Sondersitzung

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

Frau Piloty möchte dieses Votum in Verbindung mit einem Antrag an die Verwaltung weiterleiten. Der Antrag wird verlesen. Sie bittet um Zustimmung zum Antrag.

Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Duffer möchte ergänzend den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN an die Verwaltung weiterleiten. Dieser Antrag liegt allen BA-Mitgliedern vor.

Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Lederer-Piloty berichtet kurz, dass es nun doch eine Ausstellung im „BieBie“ über die Wettbewerbsarbeiten „Bayernkaserne“ geben wird

A.3.2. Vorinformation zum geplanten BMW-Vorhaben in Freimann

Vertreter der Firma BMW haben bereits in der gemeinsamen UA-Sitzung des UA Stadtplanung und Architektur und des UA Umwelt und Verkehr das Vorhaben ausführlich vorgestellt. Dieses Vorhaben wird im Plenum nochmals vorgestellt.

Idee: BWM möchte ihre Standorte in München auf drei Zentren konzentrieren:

1. Zentrum mit BMW-Hochhaus, Museum etc.
2. Zentrum: FIZ und Umgebung
3. Zentrum: noch zu bauen, ggf. in Freimann westlich und östlich der Lilienthalallee. Dort sollen die BWM Bank (derzeit in der Heidemannstraße und in der Lilienthalallee), der deutsche Vertrieb und Alphabet (Flottenmietgesellschaft, derzeit im Uptown) zusammengelegt werden. Derzeit arbeiten in diesen Bereichen ca. 2.900 Mitarbeiter, Ziel ist ein Mitarbeiteraufbau auf ca. 4.500 Mitarbeiter am neuen Standort (es sind max. 80% zur selben Zeit anwesend).

Vorteile für Freimann:

- öffentlicher Platz und Durchwegung durch das ganze Gelände, keine Zäune
- im Erdgeschossbereich Kantine etc. mit öffentlicher Nutzbarkeit sowie Shop für Accessoires von BMW und MINI
- erlebbare E-Mobilität: Drive-Now-Standort und Ladestationen im öffentlichen Bereich
- statt Fitnessstudio bietet BMW seinen Mitarbeitern Mitgliedschaften im ESV Freimann an

Verkehrssituation:

- Ziel ist, dass nur ca. 50% der Mitarbeiter den Standort mit dem Auto anfahren
- der Tagesverkehr zwischen allen derzeitigen Standorten entfällt
- ein Pendelbus wird eingerichtet zwischen den drei Zentren bis zur U-Station Freimann, der auch öffentlich nutzbar ist. Allerdings müsste dafür die Edmund-Rumpler-Straße für diesen Pendelbus geöffnet werden. BMW würde diesen Bus werktags von 7:30-18:30 Uhr im 10min-Takt betreiben, solange die MVG nichtübernimmt
- BMW setzt sich vehement bei der Stadt München für eine U-Bahn-Verbindung zwischen U2 und U6 ein, auch mit der direkten Anbindung an Garching
- BMW würde gern die Ausfahrt zur Völckerstraße wieder nutzen um die Lilienthalallee zu entlasten

Forderungen / Erfordernisse seitens BWM an den BA und die Stadt München:

- Knoten Lilienthalallee / Heidemannstraße wird durch zusätzliche Abbiegespur ergänzt
- Knoten Lilienthalalle / Frankfurter Ring wird durch zusätzliche Abbiegespur ergänzt
- Ausfahrt zur Völckerstraße darf wieder genutzt werden
- Edmund-Rumpler-Straße wird für Pendelbus geöffnet

Ziel: frühzeitige Einbindung des BA zur Klärung, ob Freimann den zusätzlichen Verkehr noch verkraften könnte.

Nach reger Diskussion schlägt Herr Lederer-Piloty folgendes Votum vor:

Das Vorhaben wird grundsätzlich begrüßt. Die grundsätzliche Zustimmung des BA 12 setzt voraus, dass:

- 1) durch geeignete Maßnahmen ein gutes Verkehrskonzept für den Münchner Norden erreicht wird – die Verkehrssituation muss gut gelöst werden, auch das Ziel der Firma BMW – max. 50% der Mitarbeiter fahren den Standort mit dem eigenen PKW an–
- 2) das Areal öffentlich zugänglich (nicht eingezäunt) bleibt
- 3) das gesamte Gelände durch einen öffentlichen Platz und Durchwegungen attraktiv gestaltet wird
- 4) das geplante Casino im Erdgeschoss, die Café-Bar und die Shops der Bürgerschaft zugänglich gemacht werden
- 5) im öffentlichen Bereich eine erlebbare E-Mobilität mit Drive-Now-Standort und Ladestation eingerichtet wird
- 6) eine enge Kooperation zwischen BMW und ESV zustande kommt.
- 7) ein Pendelbus zwischen den drei Zentren bis zur U-Bahnstation eingerichtet wird und damit der Tagesverkehr zwischen allen derzeitigen Standorten weitgehend entfällt
- 8) Außerdem wird vorausgesetzt, dass sich BMW vehement bei der Stadt München für eine U-Bahn-Bindung zwischen den Linien U2 und U6 stark macht.

Der BA 12 fordert weiterhin

- 1) das der BA bei allen Planungsschritten eingebunden wird.
- 2) Bei der doch recht ordentlichen Baumasse ist in jedem Fall ein kombinierter Städtebaulicher- Architektenwettbewerb auszuloben: Freimann (und auch BMW) hat es verdient, dass hier - auch im Hinblick auf das erstklassige Produkt - auch große Architektur entsteht und keine 08/15 Bürobehältnisse

Zuletzt:

- 3) Einer Änderung des bestehenden alten Bebauungsplans steht der BA 12 absolut positiv gegenüber, wenn Aussicht auf etwas gutes Neues besteht.

Dem Votum wird

mehrheitlich zugestimmt.

Das Votum wird der Firma BMW zugeleitet.

A.3.3. Jugendspielplatz am Schwabinger Tor

Ein Vertreter des Baureferat-Gartenbau stellte in der gemeinsamen Unterausschusssitzung des UA Stadtplanung und Architektur und des UA Bildung, Kultur und Soziales das o.g. Projekt vor. Frau Piloty berichtet über das Ergebnis:

Ausgangssituation:

- der Stadtrat hat die Grünflächen östlich des Bebauungsgebiets beschlossen
- die vorhandene Fläche: ca. 10 m breit und ca. 20-30 m lang, z.T. mit Baumbestand ist sehr klein
- der übergeordnete Fuß- und Radweg geht direkt an dem Spielplatz vorbei, so dass dieser nicht sehr intim ist
- Spielplatz wird vom Büro Kuckuck konzipiert (kein Standardspielplatz)
- Die Jugendbeteiligung zu diesem Spielplatz ist aus organisatorischen Gründen im Sande verlaufen.
- Das Haus am Schuttberg wurde bereits in die Planungen einbezogen

Von den Planern vorgeschlagene Gestaltung:

- Aufstellung einer Tischtennisplatte, nach Möglichkeit im Schatten, wg. Blendung beim Spiel
- Schaffung eines Unterstands, an dem es erlaubt ist, Musik zu hören und zu rauchen
- Sitzgelegenheiten, nach Möglichkeit kreativ gestaltet (vgl. Highline-Park in New York und Petuelpark in München), auf keinen Fall nur Edelstahl, da ggf. zu kalt / zu heiß
- Reckstangen und Geräte zur Körperlichen Ertüchtigung / Muskeltraining
- Vorrichtung für die Installation einer Slackline, keine fest installierte Slackline. Diese Vorrichtung könnte sich der UA auch auf der anderen Seite des Weges vorstellen, auf keinen Fall unmittelbar zwischen den Bäumen
- Mülleimer sollten vorhanden sein

Sobald eine konkrete Planung vorliegt, wird das Baureferat dieses Projekt im BA vorstellen.

Kenntnisnahme

A.4. Kurzbericht der Polizei

- kein Eingang -

A.5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Ein Vertreter des Siedlervereins bittet den BA 12 um Unterstützung bei der Verbesserung der Verkehrssituation im Münchner Norden. Dazu unterbreitet er den Vorschlag, die Tram 23 nach Norden zu verlängern und eine große Umkehrschleife zu bauen.

Herr Lederer-Piloty bedankt sich für die Vorstellung dieses Vorschlags und schlägt eine Vertagung – da dieses Projekt sehr umfangreich ist – in die nächste Unterausschusssitzung des UA Umwelt und Verkehr vor. Dieses Thema muss gut vorbereitet werden, um dieses an die Verwaltung weiterzuleiten.

Dem Vorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

Eine Mitarbeiterin der LOK Freimann lädt alle BA-Mitglieder zur Eröffnung der neuen Außenstelle der LOK in der Bayernkaserne am 26.03.2015 von 15.00 bis 17.00 Uhr recht herzlich ein.

Eine Anwohnerin der Wagnerstraße 3 bittet den BA 12 weiterhin um Unterstützung und Erhalt des Gebäudes. Sie berichtet weiterhin, dass eine Bürgerinitiative Pro Schwabing – Für den Erhalt des historischen Stadtbildes“ gegründet wurde, die bereits großen Anklang gefunden hat. Viele Bürger unterstützen diese Initiative; um Unterstützung durch den BA 12

wird gebeten. Herr Lederer-Piloty verweist auf den vom BA gestellten Antrag zum Erhalt des Gebäudes in der Wagnerstraße. Weiterhin bittet er Herrn Dr. Spaenle und auch Herrn Dr. Heubisch um Unterstützung beim Landesamt für Denkmalpflege.

A.6. Anträge

A.7. Unterrichtungen

A.7.1. Beteiligung der Bezirksausschüsse bei Informationsveranstaltungen städtischer Referate (Antrag Nr.: 14-20 / B 00835 des BA 21 Pasing-Obermenzing)

- ohne Einwand so zur Kenntnis -

A.8. Entscheidungen

A.9. Anhörungen

A.9.1. Entsendung eines BA-Mitgliedes in den Mieterbeirat

Entscheidungsvorschlag: Die erneute Kandidatur von Frau Peter wird unterstützt. Frau Peter ist erfreut und möchte die Kandidatur gern annehmen.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

A.9.2. Erlaubnis von Vergnügungsveranstaltungen nach § 19 LStVG – Aufnahme als Anhörungsrecht in den Katalog des Kreisverwaltungsreferats der BA-Satzung (BA-Antrag Nr. B 00178 des BA 7 Sendling-Westpark)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung, eine Änderung der BA-Satzung wird abgelehnt, Für die geringe Anzahl von Fällen, bei denen dieses Anhörungsrecht zum Tragen kommen würde, würde es für den Antragsteller einen zusätzlichen - nicht gerechtfertigten - Aufwand bedeuten.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

A.9.3. Resolution der Freien Wähler zum Thema „Neuer Konzertsaal in München“

Die Resolution liegt allen BA-Mitgliedern vor. Frau Piloty schlägt vor ein statt der Resolution ein überparteiliches Statement zu verfassen und an die Verwaltung weiterzuleiten. In Zusammenarbeit mit den FW des BA 12 verliest Frau Piloty das Statement. Nach kurzer Diskussion ist der BA 12 für die Streichung des Satzes „nach derzeitigem Erkenntnisstand scheint der Finanzgarten ein guter Standort zu sein“; des Weiteren soll in der Begründung der erste Halbsatz wie folgt lauten: Ein Radikalumbau des Gasteigs (wie von Ministerpräsident Horst Seehofer und OB Dieter Reiter vorgesehen) birgt..“

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum geänderten überparteilichen Statement und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

A.10. Sonstiges

B. Bildung, Kultur und Soziales

B.1. Anträge

B.1.1. Schülerzahlen (Initiative Herr Ekkehard Pascoe), vertagt aus 01/2015

Entscheidungsvorschlag: Die Anfrage wird wie folgt geändert:
„Warum ist der Ausländeranteil in staatlichen Gymnasien mit 15 % signifikant niedriger als an städtischen Gymnasien (24%)? Der Freistaat und die Landeshauptstadt München werden aufgefordert, diese unterschiedlichen Fakten zu erläutern.“
Weiterleitung an die Verwaltung.

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

- B.1.2. Ausreichende Kinderbetreuungsplätze für die Grundschul Kinder der Fröttmaninger Schule am Standort Funkkaserne (Initiative Frau Dorothea Wiepcke)
- Entscheidungsvorschlag:** Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung
- Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**
- B.2. Entscheidungen**
- B.2.1. Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 12 in Höhe von 2.329,40 €: Konsortium Domagpark für eine Neubürgerveranstaltung am 17.03.2015
- Entscheidungsvorschlag:** Zustimmung zur Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.800,00 €
- Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**
- B.2.2. Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 12 in Höhe von €: 6.500,00 Corso Leopold e.V. für den „Corso Leopold 2015“ am 16./17.05.2015 und 12./13.09 2015
- Entscheidungsvorschlag:** Zustimmung zur Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 4.500,00 €
- Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**
- B.2.3. Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 12 in Höhe von €: 1.350,00 Mohr-Villa Freimann e.V. für ein Theaterprojekt am 25.03.2015
- Entscheidungsvorschlag:** Zustimmung zur Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.000,00 €
- Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**
- B.2.4. Sicherung und Ausbau der Kinderbetreuung in der Grundschule Haimhauser Straße BV-Empfehlung Nr.: 14-20 / E 00109
- Entscheidungsvorschlag:** Zustimmung zur Vorlage mit der Ergänzung: der Beschluss erscheint „derzeit“ ausreichend
- Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**
- (N)B.2.5. Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 12 in Höhe von €: 1.589,00 Initiative „Chillichicks“ für eine Ausstellung in der Seidville vom 13.03. bis 12.04.2015
- Entscheidungsvorschlag:** Zustimmung zur Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.200,00 €
- Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**
- B.3. Anhörungen**
- B.3.1. Parade zum St. Patrick'sday (Start Feilitzschstraße) am 15.03.2015
- Entscheidungsvorschlag:** Zustimmung zur Durchführung der Parade zum St. Patrick'sday (Start Feilitzschstraße) am 15.03.2015
- Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- B.3.2. MTTC Iphistos München – Sanierung der bestehenden 3-fach Tennishalle, Umbau von zwei Tennissandplätzen in Allwettersandplätze, Errichtung einer Traglufthalle in der Wintersaison Bau einer Flutlichtanlage für zwei Tennisplätze, Förderung der Baumaßnahmen nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02339 Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 11.03.2015

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Beschlussentwurf

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

- (N)B.3.3. Schnellere medizinische Erstuntersuchung von Asylbewerbern in der Bayernkaserne BV-Empfehlungen 08-14 / E 00097 und E 00089 Beschlussentwurf für den Sozialausschuss am 16.04.2015

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Beschlussentwurf

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

B.4. Bürgeranliegen

B.5. Unterrichtungen

B.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

- B.5.1.1. Unterstützung des Engagements des Kreisjugendrings München-Stadt in der Bayernkaserne BA-Antrag Nr. B 00404

- ohne Einwand so zur Kenntnis -

B.5.2. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben

- B.5.2.1. Kleingartenanlage Vereinsgaststätte des KGV NO 26 e.V., Schank- und Speisewirtschaft, Leopoldstraße 244 a
B.5.2.2. „Café Reitschule“, Schank- und Speisewirtschaft, Königinstraße 34

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

B.5.3. Sonstige Unterrichtungen

- B.5.3.1. Veranstaltungsbericht des Theaters des Hölzernen Gelächters „Die Hörner des Don Friolera“
B.5.3.2. Bauprogramm zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.11.2014; Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 01374
B.5.3.3. Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen – Änderungsantrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL, eingebracht in die gemeinsame Sitzung des Kommunal- und des Sozialausschusses am 09.10.2014; Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 02204 Beschluss des Sozialausschusses vom 15.01.2015
B.5.3.4. Zentrale Inobhutnahmestelle der Diakonie Hasenberg in der Heidemannstraße 41b
B.5.3.5. Fortführung und Ausbau der Nachbarschaftsarbeit HeideTreff (Antwort des Sozialreferats auf eine Stellungnahme des BA)
B.5.3.6. Unterbringung Flüchtlinge Bayernkaserne (Antwort des Sozialreferats auf ein Bürgeranliegen)

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

C. Stadtplanung und Architektur

C.1. Anträge

- C.1.1. Entfernung der Streusandbehälter in der warmen Jahreszeit (Initiative Frau Petra Piloty)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

C.1.2. Brunnen erst im Winter abdrehen (Initiative Frau Petra Piloty)

Entscheidungsvorschlag: Ergänzung des Antrags: Beginn im Frühjahr bereits ab dem 15.04.; Zustimmung zum geänderten Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

C.2. Entscheidungen

C.3. Anhörungen

C.3.1. Baumfällungen - Abstimmung en bloc -

C.3.1.1. Stengelstraße, entlang des Nymphenburger-Biedersteiner-Kanal, Fällung div. Bäume

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Fällung unter der Maßgabe der Ersatzpflanzung – wie vom Antragsteller vorgeschlagen – mit heimischen Laubbäumen

C.3.1.2. Freisinger Landstraße, entlang des Isar-Schleißheimer-Kanal, Fällung von div. Eschen

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Fällung unter der Maßgabe der Ersatzpflanzung – wie vom Antragsteller vorgeschlagen – mit heimischen Laubbäumen

C.3.1.3. Hölzlweg 16, Fällung einer Fichte

Entscheidungsvorschlag: die Fällung der Fichte wird abgelehnt, da der angegebene Fällgrund – das Kehren des Drecks wäre zu aufwendig – kein Fällgrund ist.

C.3.1.4. Sondermeierstraße 70, Fällung von zwei Silberhornbäumen

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Fällung des Baumes Nr. 2, die Fällung des Baumes Nr. 1 ist abzulehnen, an diesem Baum sind baumpflegerische Maßnahmen vorzunehmen.

C.3.1.5. Dunantstraße 8, Fällung einer Esche und eines Feldahorn

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung unter der Maßgabe der Ersatzpflanzung an geeigneter Stelle auf dem Grundstück

C.3.1.6. Lindberghstraße, Fl.Nr.: 170/79, Neubau einer Gewerbehalle mit zwei Betriebsleiterwohnungen und Tiefgarage; Fällung div. Bäume gemäß Plan

Entscheidungsvorschlag: Die Fällung der Schwarzpappel mit 232 cm Stammumfang wird abgelehnt, der Baum soll nach Möglichkeit erhalten bleiben (Nr. 243). Es soll geprüft werden, ob Zufahrt und Versorgungsleitungen leicht verschoben werden können. Des Weiteren stellt sich die Frage, ob eine derartige Flächenversiegelung notwendig ist.

C.3.1.7. Libellenstraße 31, Fällung einer Kastanie und einer Fichte

Entscheidungsvorschlag: Ablehnung der Fällung, der Antragsteller sollte prüfen, inwieweit die Mauer repariert bzw. versetzt werden kann.

C.3.1.8. Genter Straße 20-22, Fl.Nr.: 1028/13, Neubau von zwei Reihenhäusern, Erweiterung und Aufstockung des bestehenden Einfamilienhauses, Errichtung von Garagen, Fällung div. Bäume gemäß Plan

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Fällung unter der Maßgabe der Ersatzpflanzung gemäß Freiflächengestaltungsplan

Den Entscheidungsvorschlägen zu TOP C.3.1.1. bis C.3.1.8. wird

einstimmig zugestimmt.

C.3.2. Sonstige Anhörungen

C.3.2.1. Feilitzschstraße 17, Fl.Nr.: 207/22, Dachausbau, Erstellung einer Maisonette-Wohnung – Vorbescheid

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Schaffung von zusätzlichen Wohnraum

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

C.3.2.2. Am Blütenring 64, Fl.Nr.: 580/150, Neubau eines Dreifamilienhauses mit 3 unterirdischen PKW-Stellplätzen

Entscheidungsvorschlag: die rückwärtige Baugrenze wird massiv überschritten, das Vorhaben wird daher abgelehnt

Dem Entscheidungsvorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt.**

C.4. Bürgeranliegen**C.5. Unterrichtungen****C.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**

C.5.1.1. Wagnerstraße 3: Sofortiges Vermieten der leerstehenden Wohnungen sowie einfaches Herrichten des leerstehenden Ateliers und umgehende Vermietung an einen Künstler/eine Künstlerin (BA-Antrag B 00688)

- ohne Einwand so zur Kenntnis -

C.5.2. Genehmigte Baumfällungen

C.5.2.1. Unterrichtung des Baureferats über nicht melde- und genehmigungspflichtige Pflege- und Sicherungsmaßnahmen; Josef-Wirth-Weg 17 und Domagkstraße 31 (Westseite)

C.5.2.2. Karl-Theodor-Straße 9, Fällung eines Spitz- und eines Kugelhorn

C.5.2.3. Ungererstraße 42, Fällung einer Esche und eines Ahornbaumes

C.5.2.4. Unterrichtung des Baureferats über bevorstehende Beseitigungen von Gefahrenbäumen: Zwei Silberweiden in der Grünanlage Mattighofer Straße

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

C.5.3. Sonstige Unterrichtungen

C.5.3.1. Hohenzollernstraße 12, Neubau eines Mehrfamilienhauses – Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Stellungnahme des BA 12 vom 22.10.2014

C.5.3.2. Leo 152 – Schwabinger Tor: Umsetzung des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2029 Beschluss des Bauausschusses vom 10.02.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02223

C.5.3.3. Mietkosten senken und Klima schonen durch PV-Eigenverbrauchsanlagen (EVA) - Städtische Wohnungsbaugesellschaften prüfen Potentiale und Realisierungsmöglichkeiten für PV-Eigenverbrauch ihrer Mieter; Hinweise / Ergänzungen zur Sitzungsvorlage Nr.14-20/V 01341

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.02.2015

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

D. Umwelt und Verkehr**D.1. Anträge**

D.1.1. Freisinger Landstraße - Geschwindigkeitsbegrenzung und Errichtung von Fahrradwegen (Initiative Herr Dr. Ulrich Käufel)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- D.1.2. Schulweg zur Grundschule am Bauhausplatz für die Schulkinder der Parkstadt Schwabing (Initiative Frau Dorothea Wiepcke)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- D.1.3. Kißkaltplatz (Initiative Herr Werner Lederer-Piloty)

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zum Antrag und Weiterleitung an die Verwaltung

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

D.2. Entscheidungen

- D.2.1. 22 Anträge für Zeitungsentnahmegерäte

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Aufstellung bzw. Beibehaltung der Standplätze für die beantragten Zeitungsentnahmegерäte

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

- D.2.2. Widmung einer Teilstrecke der Georg-Muche-Straße und der Gesamtstrecke der Straße „Am Nordring“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02171

Entscheidungsvorschlag: Zustimmung zur Widmung einer Teilstrecke der Georg-Muche-Straße als „beschränkt öffentlichen Weg, für Fußverkehr“ und der Widmung der Gesamtstrecke der Straße „Am Nordring“ als Ortsstraße

Dem Entscheidungsvorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

D.3. Anhörungen

D.3.1. Verkehrsrechtliche Anordnungen

D.3.2. Sonstige Anhörungen

- D.3.2.1. MVG Rad Standorte im BA 12

Entscheidungsvorschlag: im Unterausschuss wurde das Projekt vorgestellt, folgende Standorte sind im Stadtbezirk 12 derzeit geplant:

- 1) Studentenstadt: UA bevorzugt mehrheitlich Variante 1 (Grasmeierstraße): wenn nicht möglich, dann Variante 2
- 2) Parzivalplatz: Variante 1, auch wenn 2 Stellplätze wegfallen
- 3) Münchner Freiheit: ist bereits fertig und wird sehr gut genutzt
- 4) Nordfriedhof: Variante 2 wird abgelehnt, da hier nur in eine Richtung (stadtauswärts) gefahren werden kann und keine gute Anbindung an Parkstadt Schwabing vorhanden ist. Variante 1 ist besser von der Situierung her, aber besser wäre noch eine Aufstellfläche auf der „Grünfläche“ am U-Bahn-Aufgang.
- 5) Kleinhesselohrer See: Variante 1 wie vorgeschlagen
- 6) Giselastraße: alle 3 vorgeschlagenen Standorte sind problematisch, da hier sehr viele „wilde“ Räder abgestellt sind: Variante 2 wird wegen des großen Kreuzungsverkehrs abgelehnt. Variante 1 hat das Problem mit der (Versetzung) der Telefonzelle Variante 3 wird bevorzugt, erfordert aber einen großen Vorlauf wegen des Umbaus der Stellplätze in Abstellfläche
- 7) Fröttmaning: Variante 1 (Ostseite) soll näher an den Busbahnhof gesetzt werden. Variante 2 (Westseite) wird mehrheitlich wegen Nähe zu der Wohnbebauung ohne direkte Anbindung an ÖPNV bevorzugt.
- 8) Anni-Albers-Straße: Variante 1 wird bevorzugt

- 9) Schwabing Nord – Bauhausplatz: Stellplätze eventuell querdrehen (wenn noch genügend Platz vorhanden)

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

- D.3.2.2. Erinnerungsvorhaben - Abstimmung en bloc -**
 D.3.2.2.a) Brüsseler Straße / Hollandstraße / Brabanter Straße
 D.3.2.2.b) Berliner Straße 95
 D.3.2.2.c) Oskar-Schlemmer-Straße 13-23
 D.3.2.2.d) Freisinger Landstraße / Oberjägerstraße – Fuß-Radweg durch Grünanlage
 D.3.2.2.e) Werner-Heisenberg-Allee 21: Verkehrsinsel Rückbau

Entscheidungsvorschlag zu TOP D.3.2.2.a bis d: Zustimmung zu den geplanten Baumaßnahmen

Dem Entscheidungsvorschlag wird

einstimmig zugestimmt.

D.4. Bürgeranliegen

D.5. Unterrichtungen

D.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

- D.5.1.1. Münchner Freiheit – Fahrtreppe mit wechselnder Laufrichtung, BA-Antrag B 00612
 D.5.1.2. Anleinpflanzung für Hunde im Englischen Garten, BA-Antrag Nr. B 00613
 D.5.1.3. Fußweg ins Domagkgelände (BA-Antrag Nr. B 00684)

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

D.5.2. Verkehrsrechtliche Anordnungen

- D.5.2.1. Markierung eines Radstreifens auf der Ostseite der Leopoldstraße entlang der Mobilitätsstation Münchner Freiheit
 D.5.2.2. Anfahrtszone Kindergarten Brabanter Straße
 D.5.2.3. Anfahrtszone Kindergarten Kunigundenstraße
 D.5.2.4. Zeitliche Erweiterung des bestehenden Haltverbots in der Sulzbacher Straße
 D.5.2.5. Lyonel-Feiningger-Straße 20 und 22 – Tausch der Busanfahrtszone und des Taxistandplatzes

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

D.5.3. Sonstige Unterrichtungen

- D.5.3.1. Neubau einer Lärmschutzwand entlang der BAB A 9 Berlin-München (westlich) und entlang der Domagkstraße (nördlich) – ehemalige Funkkaserne - Ausführungsgenehmigung Beschluss des Bauausschusses vom 20.01.2015; Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 02176
 D.5.3.2. CarSharing in München – Verlängerung des laufenden Pilotversuchs um 1 Jahr bis zum 31.03.2016; Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 02237
 Beschluss des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 27.01.2015;
 D.5.3.3. Freisinger Landstraße / Oberjägerstraße – Auflassung des Fußweges und des Grünstreifens in der Grünanlage und Ausbau in einen Fuß- und Radweg (Information des Baureferats)
 D.5.3.4. Laubbeseitigung (Antwort des Baureferats auf ein Bürgeranliegen)
 D.5.3.5. Feuerwerk am 09.05.2015 in der Gyßlingstraße 15
 D.5.3.6. Antrag für eine Fußgängerampel in der Walter-Gropius-Straße (Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferats zu einem Bürgeranliegen)
 D.5.3.7. Erweiterung der Allianzarena nur mit einem neuen Verkehrskonzept
 Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung auf den Antrag (08-14 / A 05241) der Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FW/ÖDP/BP

- en bloc ohne Einwand so zur Kenntnis -

E Sonstiges / Termine**E.1 Nächste BA-, UA- und Regionalausschuss-Sitzungen****E.1.1. Regionalausschusssitzung**

Dienstag, den 17.03.2015 um 19.00 Uhr in der Freiwillige Feuerwehr München
Abteilung Freimann, Heinrich-Groh-Straße 8, 80939 München

E.1.2 UA-Sitzungen am Mittwoch, den 18.03.2015 um 19.30 Uhr:

- UA Bildung, Kultur und Soziales: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b
- UA Stadtplanung und Architektur: „Rotunde“ im Alois-Alzheimer-Haus, Königinstr. 44
- UA Umwelt und Verkehr: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

E.1.3 März

Plenum 24.03.2015 19.30 Uhr Erlöserkirche, Germaniastr. 4

UA's 18.03.2015 19.30 Uhr Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b bzw. „Rotunde“, Königinstr. 44

April

Plenum 28.04.2015 19.30 Uhr LOK Freimann, Gustav-Mahler-Str. 2

UA's 22.04.2015 19.30 Uhr Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

Mai

Plenum 19.05.2015 19.30 Uhr Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

UA's 13.05.2015 19.30 Uhr Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

F. Nichtöffentliche Angelegenheiten

- gesondertes Protokoll -

Bürgersprechstunde des BA 12:

Jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Seidlvilla, 1.OG, Nikolaiplatz 1b, mit dem Vorsitzenden,
Herrn Werner Lederer-Piloty.

In den Schulferien findet keine Bürgersprechstunde statt.

München, 04.03.2014

Protokoll:



gez.

Werner Lederer-Piloty
Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann -

Caterina Heidenreich
BA-Geschäftsstelle